Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/2916

14. 09. 88

Sachgebiet 55

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Schilling und der Fraktion DIE GRÜNEN

Einsatz von Zivildienstleistenden in Krieg und Frieden

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Zivildienstleistende sind heute in wie vielen Zivildienstgruppen in welchen Tätigkeitsbereichen beschäftigt? Wie lauten die Zahlen für 1983?
2. Wie viele Beschäftigungsplätze wurden in den letzten fünf Jahren im Rahmen von Zivildienstgruppen einerseits und bei „sonstigen Trägern" in welchen Einsatzbereichen jeweils auf- und abgebaut?
3. Haben die Zivildienstgruppen eine Funktion auch im Spannungs- oder Verteidigungsfall? Gegebenenfalls welche?
4. Wie viele Zivildienstleistende sind heute für welche Tätigkeiten bei welchen Trägern bzw. Beschäftigungsstellen im Spannungs- und Verteidigungsfall eingeplant?
5. Auf welcher gesetzlichen Grundlage erfolgt derzeit die Meldung Zivildienstleistender mit welchen personen- und dienstbezogenen Daten durch das BAZ an die Arbeitsämter als Arbeitssicherstellungsbehörden?
6. Wie sieht die entsprechende Praxis aus?
   a) Welche Arbeitsämter erhalten diese Daten de-/zentral?
   b) Erfolgt die Übermittlung per Aktenübersendung, per EDV-Abruf oder On-line?
   c) Wie viele Zivildienstleistende sind in den Dateien der Arbeitsämter erfaßt?
   d) Wie viele davon sind mit aktueller Adresse und gesicherter gesundheitlicher Verfügbarkeit einsetzbar?
   e) Wie werden Adressenänderungen erfaßt und die aktuelle gesundheitliche Eignung in Erfahrung gebracht?
   f) Durch welche Maßnahmen hat bzw. will die Bundesregierung die für spätere Einsätze dienliche Fortbildung der ZDL gefördert bzw. fördern?

Bonn, den 14. September 1988

Frau Schilling
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333